

Ausschreibung für ein FSJ-Politik an der KZ-Gedenkstätte Moringen für 2017/18

Für das Jahr 2017/18 sucht die KZ-Gedenkstätte Moringen eine/einen neue/n Freiwillige/n für ein FSJ-Politik.

Die Freiwilligen arbeiten in der Gedenkstätte vollintegriert im kleinen Team von haupt- wie ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Sie erhalten umfassende Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gedenkstätte sowie die komplexen Inhalte der Gedenkstättenarbeit. Bei der Bewältigung der unterschiedlichen Arbeitsaufgaben der Gedenkstätte sind die Freiwilligen maßgeblich beteiligt. Dies beginnt bei Verwaltungstätigkeiten, geht über das Kennenlernen und Betreuen ehemaliger Häftlinge bis zur Konzipierung und Leitung von Führungen in der Gedenkstätte sowie am historischen Ort. Die Arbeit erfordert ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit sowie Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Neben diesen Grundtätigkeiten besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt zu planen und auszuführen. Darüber hinaus gibt es im Lauf des Jahres zahlreiche Projekte und Veranstaltungen bei denen die Freiwilligen aktiv mitwirken können: Veranstaltungsreihen, Lesungen, Theaterstücke, Ausstellungen, Projekttag für Schulen, Jugendaustausche, Seminare, Zeitzeugengespräche, Vorträge, Filmaufführungen, Konzerte...

Nähere Informationen über die Stelle und die Arbeit in der KZ-Gedenkstätte Moringen erhalten Interessierte von Nima Eimer, der derzeitigen Freiwilligen in der Gedenkstätte: 05554-2520 oder per Email info@gedenkstaette-moringen.de.

Interessierte können sich noch bis zum 31.3.2017 bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung in Niedersachsen bewerben (<http://fsjpolitik.lkjnds.de/bewerbung.html>).

Die KZ-Gedenkstätte Moringen verfügt seit 2002 über eine Freiwilligen-Stelle.